

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 7. Nov. Vortrag „Schadstoffe im Wohnumfeld“ Frauenbund
- 9. Nov. Gem. Martinsfeier RW / PG HH
- 10. Nov. Martinsumzug Igling
- 10. Nov. Treffen der Vereine
- 11. Nov. Veteranenjahrtag - Holzhausen
- 19. Nov. Veteranenjahrtag - Igling
- 24. Nov. Gem. Seniorennachmittag RW / PG
- 24. Nov. Mitgliederversammlung - Freizeitverein Holzhausen
- 2. Dez. Weihn.basar - Schloßschützen
- 8. Dez. Weihnachtsfeier Imkerverein
- 13. Dez. Nikolaus- und Weihnachtsfeier - Seniorenclub Igling
- 17. Dez. Waldweihnacht - Schützen UI
- 21. Dez. Wintersonnwende mit Lagerfeuer

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 77

Gemeindenachrichten

Wechsel in der Leitung der Kindertagesstätte

Nachdem Stefanie Baumann die stellvertretende Leitung der Kita abgegeben wollte, war die Gemeinde auf der Suche nach einer neuen stell. Leiterin, die die erkrankte Kinderta-

gestätten-Leiterin vertreten muss und diese Aufgabe derzeit auch vollinhaltlich erfüllt. Mit einem Blumenstrauß dankte Bürgermeister Först Stefanie Baumann für ihr Engagement in den letzten 16 Monaten als stell. Leiterin. Auch für Jasmin Stengelmaier hatte Först einen Blumenstrauß dabei, die als neue stell. Leiterin die Kindertagesstätte ab 01.09.2017 übernommen hat.



Jasmin Stengelmaier, Günter Först und Stefanie Baumann bei der Übergabe der Blumensträuße

Der Container der Kita ist bezogen

Kurz nach der Eröffnung des Containers erhielten die Mitarbeiterinnen Besuch vom Bürgermeister. Mit einem Blumenstrauß dankte er den drei Mitarbeiterinnen, die den Krippencontainer so fröhlich und farbenfroh eingerichtet haben, für ihr großes Engagement.



Bürgermeister Günter Först besuchte die Mitarbeiterinnen der Kita in ihrer neuen Arbeitsstätte und überbrachte Blumen.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Integrierte Ländliche Entwicklung

zwischen Lech und Wertach

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird intensiviert und gefördert



Von links: Robert Dölle (Umsetzungsbegleiter ILE), Josef Schummer (2. Bgm. Obermeitingen), Konrad Dobler (1. Bgm. Langerringen,) Franz Feigl (1. Bgm. Königsbrunn,) Wilhelm Böhm (1. Bgm. Hurlach), Christian Kreye (Baudirektor Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben), Peter Kneipp (1. Bgm. Amberg), Günter Först (1. Bgm. Igling), Konrad Schulze (1. Bgm. Lamerdingen), Monika Hirl (Baudirektorin Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern), Robert Irmiler (2. Bgm. Hiltenfingen) Foto: Lech-Wertach-Interkommunal e.V.

Die Gemeinde Igling ist seit einigen Jahren Teil des Zusammenschlusses von vorher acht, jetzt sieben Gemeinden zwischen Lech und Wertach mit dem gemeinsamen Ziel: Die Gemeinden stärken sich im Wettbewerb und wollen ihre Standorte attraktiv und lebenswert gestalten. Unterstützt werden die Gemeinden durch die Verwaltung für Ländliche Entwicklung. Durch die Zusammenarbeit werden Problemstellungen nicht nur punktuell, sondern interkommunal gelöst.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben fördert in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit die Kosten für eine „Umsetzungsbegleitung“ sowie das Projekt „Konzepterstellung Kernwegenetz“. In beiden Fällen liegt der Fördersatz bei 75 Prozent. Baudirektor Christian Kreye von der Krumbacher Behörde überreichte jetzt die jeweiligen Förderbescheide in der Gesamthöhe von 77.000 Euro an die beteiligten Bürgermeister.

Umsetzungsbegleitung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben fördert in der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ in den nächsten drei Jahren die Personalkosten für eine Umsetzungsbegleitung mit 59.000 Euro. Der sogenannte Umsetzungsbegleiter wird Projektmanager Robert Dölle vom Verein „Lech-Wertach-Interkommunal e.V.“ Er soll künftig die ILE-Gemeinden auf interkommunaler Ebene organisatorisch unterstützen, Ideen entwickeln und Projekte koordinieren und eine Informationsplattform schaffen. Diese Plattform dient der Information der Gemeinden untereinander und deren Bürger über aktuelle Angebote aus den Bereichen Soziales, Kultur, Freizeit, Vereine, Nahversorgung und Wirtschaft.

Kernwegenetz

Ein weiteres Anliegen der ILE-Gemeinden ist der Aufbau eines interkommunalen Kernwegenetzes. Gemeinden und Landwirtschaft definieren dabei gemeinsam Hauptstrecken der Landwirtschaft. „Diese sollen gemeindeübergreifend, weitmaschig und mit hoher Ausbauqualität konzipiert werden“, erläutert Kreye. Kernwege haben eine übergeordnete Erschließungsfunktion, verbinden Hauptachsen und dienen dem landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr. In einem ersten Schritt bedarf es hier einer einfachen Bestandsaufnahme der bestehenden Wege. „Anschließend müssen Gemeinden, Landwirtschaft und Fachbehörden eng zusammenarbeiten, bis ein entsprechendes Konzept steht“, so Kreye. Diese Konzepterstellung fördert das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben mit 18.000 Euro.

Als integriertes ländliches Entwicklungskonzept (kurz ILEK) wird ein besonderes Konzept zur ländlichen Entwicklung bezeichnet, das darauf abzielt, den ländlichen Raum gleichzeitig als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum weiterzuentwickeln.

In naher Zukunft werden in den Gemeinden Versammlungen abgehalten, die dazu dienen ein Kernwegenetz zu entwickeln. Dazu werden wir einladen und hoffen auf das Interesse und die Mitarbeit in Igling und Holzhausen.

VG-Gebäude im Zeitplan

Auch wenn hier noch viele Kabel herumhängen, die Arbeiten am neuen VG-Gebäude und Sitzungssaal der Gemeinde liegen gut im Zeitraster. Der Umzug ist für Mitte Januar 2018 vorgesehen. Dieser macht es unter anderem notwendig, dass wir für einige Tage mit dem Einwohnermeldeamt zur Marktgemeinde Kaufering ausweichen müssen. Ziel ist es, die erste Gemeinderatssitzung im neuen Jahr auch im neuen Sitzungssaal abzuhalten.



Auch hier werden die Elektriker noch Ordnung reinbringen

Texte und Fotos auf den Gemeinde-seiten 1-3: 1. Bgm. Günter Först

Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke

Es wird langsam ernst bei der Baumaßnahme Elektrifizierung. Folgendes Schreiben der DB hat uns erreicht, der Planfeststellungsbeschluss war nicht dabei:

Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung der Planfeststellung für das Vorhaben "ABS 48 Ausbaustrecke München – Lindau – Grenze D/A, Planfeststellungsabschnitt 1 Geltendorf – Bezirksgrenze Oberbayern/Schwaben: Elektrifizierung und Ausbaumaßnahmen von Bahn-km 42,384 bis Bahn-km 63,008 der Strecke 5520 Geltendorf – Buchloe" in den Gemeinden Geltendorf, Eresing, Weil, Penzing, Kaufering, Stadt Landsberg am Lech, Gemeinden Igling, Lamerdingen (Ortsteil Großkitzighofen) und der Stadt Buchloe mit trassenfernen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen sowie Baustelleneinrichtungsflächen in der Gemarkung Geltendorf bei Bahn-km ca. 41,8, in der Gemeinde Eresing bei Bahn-km ca. 42,7 bis ca. Bahn-km 42,8, in der Gemarkung Weil bei

Bahn-km ca. 45,0, in der Gemarkung Epfenhausen bei Bahn-km ca. 51,8, in der Gemarkung Unterigling bei Bahn-km ca. 57,1, in der Gemarkung Oberigling bei Bahn-km ca. 61,2 und in der Gemarkung Großkitzighofen bei Bahn-km ca. 63,6 bis ca. 64,2

Ich beabsichtige für das im Betreff genannte Vorhaben die öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses sowie der Planunterlagen im Zeitraum vom 6.11.2017 bis einschließlich 20.11.2017 in Ihrer Gemeinde zu veranlassen. Hierfür werden Ihnen ca. ab Mitte Oktober der Planfeststellungsbeschluss, die Planunterlagen sowie ein Musterbekanntmachungstext übersandt werden.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger können die Unterlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Igling Zimmer Nr. 5 erster Stock (Bauamt-Herr Karg/ Herr Jugl) zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen. Bei Bedarf kann auch ein anderer Termin vereinbart werden.

Erster Bürgermeister Först war in den letzten Wochen unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Die Gemeinde wünschte allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Vorbereitungen der Deutschen Bahn vor Baubeginn

Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich und auch mich schon verwundert gefragt, was sind das für Folienstreifen an der Bahn.

Nach Rücksprache bei der Bahn sind die Folienbänder aufgebaut worden, um die Eidechsen, die ihren Lebensraum am Bahnkörper haben, einzusammeln und dann in einen

eigens errichteten Eidechsenpark Nähe Memmingen umzusiedeln. Dort sollen sie bis Ende der Ausbaumaßnahme bleiben und dann wieder zurück gebracht werden.

Man kann nur hoffen, dass die Natur diese Umsetzung auch tatsächlich mitmacht.



An verschiedenen Stellen entlang dem Bahnkörper wurden Fangzäune für Amphibien aufgestellt

Treffen der Vereine Terminänderung

Nachdem der 11.11. heuer ein Samstag ist, wollen wir das traditionelle Treffen der Vereinsvorstände zur Terminplanung für 2018 auf den Freitag 10.11. vorverlegen. Wir treffen uns um 20:00 Uhr in Fischer Restauration. Einladung folgt noch.

Termine Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlungen sind für Igling am 16.11.2017 im Weißen Lamm und für Holzhausen am 23.11.2017 im Brauereigasthaus geplant. Beide Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.



Erntedank

Foto: Simpert Morgenländer

Bauernregeln für November:

Steht im November der Buche Holz im Saft, so wird der Regen stärker als der Sonne Kraft; Wenn das Laub nicht vor Martini abfällt, sich ein harter Winter lange hält; Friert im November zeitig das Wasser, dann ist's im Januar um so nasser; wirft herab Andreas Schnee, tut's dem Korn und Weizen weh.

100-jähriger Kalender:

1.-5. schön und warm; 6. regnerisch; 7.-9. schön und warm; 10.-16. Schneefall; 17.-19. schön; 20.-30. ungemütliches Wetter.

Bauernregeln für Dezember:

Kalter Dezember mit recht viel Schnee, wächst im Jahr drauf viel Frucht und Klee; Zweige schneiden zu St. Barbara -Blüten sind bis Weihnacht da; Wenn der Nord zu Vollmond tost, folgt ein langer, harter Frost; Wenn das Christkind ist geboren, haben die Rüben den Geschmack verloren; Wind in St. Silvesters Nacht, hat nie Wein und Korn gebracht.

100-jähriger Kalender:

1.-9. trüb und neblig mit Schnee; 10.-12. trocken; 13.-26. rau und frostig; 27. Regen; 28.-29. rau und frostig; 30.-31. schönes Wetter.



Unser netter Dorfblatt-Nachwuchs

Foto: Franz Ried

Jugendgruppe Erdmännchen lässt Igling erblühen

Die Jugendgruppe der Gartenfreunde Igling Holzhausen hat am 15. September mit viel Anstrengung über 200 Blumenzwiebel gesetzt. Viele Steine machten den Erdmännchen das Graben schwer.

Bei einem Kurzbesuch unseres Bürgermeisters Günter Först stärkten sich die Kinder mit den mitgebrachten Gummibärchen. Die Erdmännchen wollen mit dieser Aktion ihren Teil zur Aktion "Igling blüht" beitragen.

Bereits im zeitigen Frühjahr werden Krokus und Hyazinthen, später dann Narzissen, Tulpen und andere die vorbeikommenden Fußgänger und Autofahrer erfreuen. Auch die Bienen profitieren von den ersten Blüten. Wer bienenfreundliche Blumen pflanzen will, sollte auf ungefüllte Sorten achten. Nur diese bieten den Bienen Pollen und Nektar.

Text: Claudia Lorenzer, 2. Vorstand, Jugendgruppenleiterin



Die Kinder der Erdmännchengruppe bastelten kunstvolle Vogelscheuchen

Foto: Claudia Lorenzer



Kranken- und Altenpflege
KERNER
Wir lieben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

Das Wandern ist des Schülers Lust

Erstmalig beschloss das Lehrerkollegium den diesjährigen Wandertag gemeinschaftlich an einem Tag abzuhalten. Damit nicht alle Klassen in die gleiche Richtung rennen, wurde zu Beginn genau abgesprochen, wer sich in welche Himmelsrich-



Brotzeit am Radler-Rastplatz

tung aufmacht. Der Termin erkrank im schlechten Wetter, beim zweiten Anlauf waren wir erfolgreich und konnten uns, bei halbwegs schönem Herbstwetter, auf den Weg machen.

Die Klasse 2a und 2b marschierten los Richtung Hurlach. Die Wanderung führte uns zunächst durch den Ort, auf den Fuß-/Radweg an der Straße entlang. Besonders weit trugen uns unsere Füße

nicht, denn alsbald fing der Magen an zu knurren. So legten wir unseren ersten Stop am kleinen Fischweiher ein. Die Kinder hielten ehrfurchtsvoll Abstand vom Weiherrand, nachdem die Botschaft verkündet wurde, es leben darin Schnappschildkröten. Da keiner daran interessiert war, sein Brot mit einer

Schildkröte zu teilen, war die Mahlzeit schnell verdrückt. Mit fröhlichem Gesang ging es dann weiter Richtung Hurlach. Eine knappe Stunde später erreichten wir den Ort und machten

uns zu unserem endgültigen Ziel auf, die Kindertagesstätte Hurlach zu besuchen. Mit großer Begeisterung



Iglinger und Hurlacher Kinder probieren die Spielgeräte in der Hurlacher Kita aus

stürmten Hurlacher, als auch Iglinger Kinder in die Kindergartengruppen. Alte Freunde, Geschwister und Erzieherinnen wurden freudig begrüßt und sofort fand jeder eines seiner früheren Lieblingsspielsachen.

Die Zeit verflieg für alle viel zu schnell und für das nächste Mal planen wir schon jetzt einen längeren Aufenthalt. Der Bus brachte alle Schüler, die nicht von der KITA gleich heim konnten, zurück an die Schule.

Text und Fotos:
Uli Meindel und Stefanie Balci

Herbstkleidermarkt der KITA Igling war wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Herbst erfreute sich der Kinderkleidermarkt, organisiert vom Elternbeirat der Kita Igling, wieder sehr großer Beliebtheit. Zahlreiche Mütter und Väter nutzten die Gelegenheit, in einem angenehmen Rahmen Unmengen gut erhaltene Kleidung, Schneeanzüge, Bücher,

So verzeichneten wir ein hervorragendes Ergebnis, das in vollem Umfang der Kindertagesstätte in Form von Projekten und Ausflügen zugutekommt.

Wir danken den Müttern und Vätern für die großartige Unterstützung, können aber durchaus noch mehr helfende Hände gebrauchen.

Unser Dank gilt auch noch unseren weiteren Unterstützern, der Kita Igling, der Gemeinde Igling mit ihren Mitarbeitern, Herrn Wölflke vom Getränke Ruck-Zuck und den Reservisten.

Wir freuen uns auf den nächsten Kleidermarkt am 10. März 2017

und auf viele alte und neue Helfer.

Text und Foto: Holger Mayer, für den Elternbeirat der Kindertagesstätte



Die Turnhalle in Igling vor dem Ansturm der Käufer

Spiele und Spielsachen, Kinderwägen, Kindersitze und vieles mehr für ihre Kinder zu erstehen. Für Kaffee und leckere, selbst gebackene Kuchen war darüber hinaus gesorgt.

Neue Mitarbeiterin eingestellt

Nach dem Aufruf im letzten Dorfblatt haben sich einige Bewerberinnen gemeldet, dafür sagen wir herzlichen Dank. Zur Unterstützung des Offenen Ganztagesesschule-Teams wurde Birgit Zaers als neue Mitarbeiterin eingestellt. Wir wünschen ihr viel Freude mit unseren Kindern.

Wir dürfen an dieser Stelle Karin Kawohl, die zum Schuljahresanfang ausgeschieden ist, herzlich danken für ihre tolle und engagierte Arbeit für unsere Kinder in der OGTS. Wir wünschen ihr in ihrer neuen Arbeit alles Gute.
Text: Günter Först

**Lieber
sechs Stunden Schule
als gar keinen Schlaf**

Schülerweisheit

Ferienbetreuung Sommer 2017

Wie schon in den Osterferien, gab es auch in den Sommerferien eine Betreuung für Grundschul Kinder in den Räumen der Mittagsbetreuung.

Die erste Woche war unsere Sportwoche. Dank des guten Wetters konnten die Kinder sehr viel Zeit draußen auf dem Spielplatz verbringen.



Ferien-Betreuerin Ramona erläutert die Spielregeln

gen und sich ordentlich auspowern. Ein Ausflug zum Fußballplatz war bei dem Wochenmotto unerlässlich. Die Jungs und Mädchen konnten bei einem Parcours mit verschiedenen



Volle Konzentration

Stationen ihre Geschicklichkeit rund um den Ball testen. Abschließend gab es noch eine gegrillte Bratwurst in der Semmel als Stärkung für den Heimweg.

Das zweite Highlight in der Woche war eine Wasserbombenschlacht auf dem Pausenhof. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und das Wasser war bei dem heißen Wetter eine willkommene Abkühlung.

In der zweiten Woche durften die Kids beim Filzen eines Sitzkissens ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Da war viel Ausdauer angesagt bis sich alles verfilzt und das Kissen die nötige Festigkeit hatte. So sind viele schöne und farbenfrohe Kissen mit verschiedenen Mustern und Figuren entstanden.

Die letzte Woche stand unter keinem besonderen Motto und die Kin-



Stolz präsentieren die Kids ihre Sitzkissen

Ketten- oder Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie gebastelt.

Am Ende möchten wir uns noch bedanken bei...

... Peter Scheck und seinen Helfern Jan-Lukas und Noah, die für die Kinder den Geschicklichkeitsparcours aufgebaut haben.

... Barbara Hutter, die uns Spiele und Puzzle für die Kinder der Ferien-

betreuung gestiftet hat.

... Sonja Mielke und Marie-Theres Scheck, die mit den Kindern gefilzt haben.

Text und Fotos: Laura Scheck

der konnten frei spielen. Bei schlechtem Wetter ging es in die Turnhalle. Mit den verschiedenen Materialien und Sportgeräten hatten die Jungs und Mädchen viel Spaß und es war auch genügend Platz um ordentlich zu toben. Heiß begehrt war die Lego-Ecke. Damit die Kinder sich nicht in der einen Lego-Ecke stapeln mussten und um Streitigkeiten zu vermeiden, wurde spontan eine Zweite im Gruppenraum eröffnet. Zusätzlich hat jedes Kind noch einen



Phantasievolle Landschaften wurden mit Lego gebaut



Rund um's Kind in Kaufering

Second Hand Kleidung von Gr. 50 - 176 Schwangerschaftskleidung, Reisebetten, Schlafsäcke uvm.!

Verleih von Beistellbett, Laufstall, Kiwagen, Wiegen, Tragehilfen

Mo bis Fr. 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr (Donnerstag Nachmittag geschlossen)

Fuggerplatz 3b, 86916 Kaufering Tel: 08191 4015595 www.verleih-babyausstattung.de

„Kleinfeld-Allstars“ des SV Igling messen sich mit den Junglöwen

Zum Saisonabschluss gab es für einige Spieler unserer Kleinfeldmannschaften (U7 – U11) noch ein besonderes Zuckerl. Auf Einladung der FT Jahn Landsberg nahmen unsere Jungs an einem kleinen Blitzturnier teil, dessen Höhepunkt ein Spiel über volle 40 Minuten gegen die F-Jugend (U9) des TSV 1860 München war.

Mit viel Elan und Kampfgeist nahmen die Spieler die Herausforderung an und schlugen sich trotz Verletzungspechs wacker. Sie hielten insgesamt bravourös dagegen, mussten aber die individuelle (Schuss-)Stärke des Gegners, der seine Spieler aus ganz München und dem Umland



zusammenzieht, anerkennen. Das Ergebnis von 1:13 war vollkommen nebensächlich, dennoch war die

Freude über den eigenen Torerfolg – praktisch mit dem Schlusspfiff – groß: Henri konnte, nach toller Vor-



arbeit von David und Tobias, den verdienten Ehrentreffer für ein tapfer kämpfendes Team erzielen. Beson-



ders hervorzuheben bleibt darüber hinaus der faire und sympathische Auftritt der Junglöwen und deren Trainerteam – eine tolle Erfahrung für unsere Jugendspieler!

Text: Christian Hauber / Fotos: Almut Glemnitz

Neue Trikots für unsere F-Jugend (U9)

Anlässlich unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums überreichte Ulrike Heinz von der Bayrischen Sportju-



gend, Kreis Landsberg, unserem Trainer Andreas Klaus einen neuen Trikotsatz für die U9, wofür wir uns herzlich bedanken!

Text und Foto: Christian Hauber

BMW-Kurs

Bauch muss weg für „Sie und Ihn“!

Gib dem Winterfrust keine Chance! Mach etwas für dich und dein Wohlbefinden!

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die ihre Form halten oder verbessern wollen. Durch Muskelkräftigendes Training der „Problemzonen Bauch, Beine, Po wollen wir die Figur straffen und festigen. Ergänzend dazu werden auch Rücken und Arme trainiert.

Lust bekommen mitzumachen? Dann melde dich jetzt an!

Kursbeginn:

Montag 08.01.2018 von 18:00 - 19:00 Uhr

Gebühr für 10 Abende:

30,00€ Mitglieder

35,00€ Nichtmitglieder

Ort: Schulturnhalle Igling

**Anmeldung: Monika Riederer
Tel. 08248/465**

**Das ist kein
dicker Bauch,
das ist ein
Feinkostgewölbe**

Unbekannter Verfasser

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972**

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

Ehrungsabend des SV Igling

Der SV Igling hat wieder ein Ehrenmitglied. Beim Ehrungsabend anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins wurde dem langjährigen Vorsitzenden Günter Först diese Auszeichnung zuteil. Vor ihm gab es nur zwei Ehrenmitglieder, die mittlerweile verstorbenen August Hagenbusch, Altbürgermeister von Igling, und Johann Rid, Vorgänger von Först im Amt des Vorsitzenden. Bei der Veranstaltung in Bennos Stadel wurden aber auch die Gründungsmitglieder, langjährige Mitglieder und verdiente Ehrenamtliche geehrt.



Vorsitzende Nicole Schleicher überreicht dem neuen Ehrenmitglied Günter Först die Urkunde

Es war bislang ein ereignisreiches Jahr beim SV Igling: der Aufstieg der Fußballer in die Kreisliga, die Einweihung des umgebauten Sportheims und die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Vereins. Vorsitzende Nicole Schleicher blickte beim Ehrungsabend darauf zurück. Ausbau und Sanierung des Sportheims seien eine „grandiose Eigenleistung“ und die Einweihung ein wunderschönes Fest gewesen. Zu einem Eh-

rungsabend gehörte natürlich auch der Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die den Verein mit derzeit über 1000 Mitgliedern prägen.

Bürgermeister Günter Först war der Meinung, der Verein habe Grund genug auf die vergangenen 50 Jahre stolz zu sein. Er erinnerte an die Freunde und Gleichgesinnten, die im Jahr 1967 den Verein gründeten. Seither würden sich viele für den Verein einsetzen, darunter so mancher „Leuchtturm“ wie der langjährige Kassenwart Franz Hutter. Als Vertreter des Bayerischen Landes-

desportverbandes war Rainer Waschke vom Sportkreis Landsberg nach Igling gekommen.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, sagte er mit Blick auf 50 Jahre SV Igling. Dass unter den Mitgliedern rund 45 Prozent Kinder und Jugendliche sind, nannte er „überdurchschnittlich“ im Vergleich zu anderen Vereinen. Für den Bayerischen Fußballverband richtete Kreisehrenamtsbeauftragter Hans Melch aus Windach ein Grußwort aus. „Sie tragen

zum gesellschaftlichen Miteinander bei“, sagte er zu den Ehrenamtlichen. Das neue Sportheim nannte er ein Zeichen für die Zukunft.

Danach stand Günter Först im Mittelpunkt. Von 1990 bis 2009 stand er an der Spitze des Vereins. Vieles wurde in dieser Zeit bewegt, erinnerte Nicole Schleicher. Sie nannte den Bau der Tennisplätze Anfang der 1990er-Jahre, die Anschaffung eines Vereinsbusses und die Organisation vieler Jubiläen (25, 30 und 40 Jahre SV Igling). „Sein Engagement wollen wir würdigen“, sagte die aktuelle Vorsitzende des Vereins. Sie überreichte Günter Först eine Urkunde und eine goldene Eintrittskarte, mit der der Bürgermeister der Gemeinde Igling künftig jede Sportveranstaltung des SV Igling kostenlos besuchen darf. Sichtlich bewegt nahm Först die Ehrung entgegen. Er bedankte sich bei der aktuellen Vorstandschaft, die sich dafür ausgesprochen hatte, Günter Först zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Danach gab es vom Bayerischen Landesportverband Ehrungen für Vorstandsmitglieder, Trainer und Betreuer, die lange Jahre ehrenamtlich für den SV Igling tätig sind. Ehrennadeln und Urkunden des Vereins erhielten danach jene Mitglieder, die seit 20 und 35 Jahren im Verein sind. Einen großen Auftritt hatten zum Schluss die Gründungsmitglieder, die für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Danach ging es zum gemütlichen Teil über, den die Musikkapelle Holzhausen musikalisch umrahmte.

Text und Foto: Thomas Wunder



Prachtvoller Parasol im Gemeindegebiet
Foto: Gerhard Schurr



Alter ist einfach.



sparkasse-landsberg.de

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann. Sprechen Sie mit uns!

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Kreative Lösungen für Ihren Erfolg



GRAFIKDESIGN
Nadine Schenkel

Dorfanger 6
86859 Igling

Tel. 08248 902 99 33
Mobil 0175 46 10 337
info@grafikdesign-landsberg.de

www.grafikdesign-landsberg.de

- Corporate Design · Logos
- Flyer · Falzfolder · Postkarten
- Anzeigen · Werbegeschenke
- Responsive Webdesign
- Plakate · Rollups
- Gutscheine · Gastrokarten
- Geschäftsdrucksachen
- Schilder · Planen · Banner
- Newsletter · Zeitschriften
- Broschüren · Kataloge · Exposés
- KFZ-Beschriftungen
- Buch- und CD-Cover

Seit über 13 Jahren ist Nadine Schenkel im Landkreis Landsberg und darüber hinaus als freiberufliche Mediengestalterin für Printmedien und Webdesign tätig.

Mit Kreativität, Erfahrung und Einfühlungsvermögen sorgt sie für den optimalen Auftritt Ihres Unternehmens, Ihrer Praxis, Ihres Restaurants oder Ladens. Durch die Verbindung von Ästhetik und Funktionalität erhalten Sie ein maßgeschneidertes Design passend zu Ihrem Unternehmen.

Unabhängig davon, ob Sie eine Kleinauflage Visitenkarten wünschen oder sich mit einer Startseite im Internet präsentieren wollen. Das Ziel der Gestalterin ist, eine individuelle Lösung speziell für Ihre Bedürfnisse und im Rahmen Ihres Budgets.

Von der Beratung, Ausführung und Präsentation bis zur Lieferung/Veröffentlichung betreut Sie Nadine Schenkel während der Zusammenarbeit und darüber hinaus bei allen Anliegen. Das ermöglicht eine reibungslose Kommunikation, erspart Ihnen Zeit und Kosten.

Internetseiten setzt sie vorwiegend mit einem Content Management System um, das suchmaschinenfreundlich ist und flexible Layouts (Responsive Design) ermöglicht. Das Webdesign passt sich den Endgeräten an – ob Smartphone, Tablet, Laptop oder Desktoprechner – und die Funktionalität bleibt erhalten. Responsive Design ist zudem mittlerweile auch ein wichtiges Kriterium beim Google Ranking.

Durch das Content Management System ist es für Sie als Kunden einfach, selbst Änderungen vorzunehmen und neue Inhalte einzupflegen. Selbstverständlich übernimmt Nadine Schenkel für Sie auch die Pflege und die dazu gehörenden Wartungsarbeiten und bietet bei Fragen und Problemen technischen Support.

Durch die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern aus den Bereichen Fotografie, Textentwicklung, Druck und Schildherstellung erhalten Sie auf Wunsch einen kosteneffizienten Rundum-Service.

Ein unverbindlicher Kennenlerntermin, um mehr über die Tätigkeit, Ziele und Wünsche der Kunden zu erfahren, gehört selbstverständlich zum Service.

Text: Nadine Schenkel

Notrufnummer für psychische Krisen

Der Krisendienst Psychiatrie, den es seit April 2017 auch im Landkreis Landsberg gibt, bietet telefonisch Hilfe und Orientierung in seelischen Notlagen. Er ist täglich von 9 – 24 Uhr erreichbar unter der Nummer 0180 / 655 3000. In sehr dringenden Fällen kann auch ein Einsatz mit zwei Mitarbeitern am Ort der Krise eingeleitet werden. Für den Anrufer entstehen lediglich geringe Telefonkosten. Ansonsten sind die Leistungen kostenfrei.

Im Krisendienst Psychiatrie sind erfahrene Fachkräfte tätig. Sie sind im Umgang mit seelischen Krisen geschult und arbeiten multiprofessionell, d.h. sie bündeln Fachwissen und Erfahrung aus verschiedenen Bereichen der Psychologie und Psychiatrie.

Entwickelt wurde die Idee des psychiatrischen Krisendienstes von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen sowie Experten aus dem ambulanten, sozialpsychiatrischen und stationären Bereich. Dahinter stand die Erkenntnis, dass es zum flächendeckenden Erste-Hilfe-System für körperliche Erkrankungen auch ein Notfallsystem für spezielle therapeutische Bedürfnisse von Menschen in einer seelischen Krise geben muss. Dazu gehören Menschen, die akut ein subjektiv belastendes oder traumatisierendes Erlebnis hatten und daraus folgend mit psychischen Problemen zu kämpfen haben, z.B. nach einer bedrohlichen Situation, einem plötzlichen Verlust wie einer Trennung oder bei schweren Parkonflikten. Das sind ernst zu

nehmende Situationen, da sie vielen Menschen gefühlt in eine existenziell bedrohliche Lebenslage bringen. Diese Situationen werden als psychosoziale Krisen bezeichnet. Aber auch Menschen, die schon länger psychisch krank sind und durch eine akute Belastung wieder aus der Bahn geworfen wurden.

Damit Sie diese Notrufnummer zur Hand haben, ist sie im Dorfblatt künftig mit abgedruckt.

Text: Kathrin Becherer

Quellen: Bezirk Oberbayern, Krisendienst und Dr. Michael Welschhold, Interview im LT vom 19.08.2017

Gottesdienst zum Magnusfest: Die frohe Botschaft weitergeben

„Lobt Gott und freut euch von ganzem Herzen! Aber einer allein kann nicht zur Trommel tanzen.“ So lautete das Thema für den diesjährigen Magnus-Gottesdienst. Wir feierten ihn am 11. September mit den Beschäftigten der Magnus-Werkstätten und der Förderstätten zu Ehren unseres Namenspatrons - und als guten Start in das neue Arbeitsjahr nach der Sommerpause.

Dieses Mal gab es neben der Orgelmusik auch andere Töne für die Begleitung des Gottesdienstes: Die



Pfarrer Huber begrüßt alle recht herzlich zum Magnus-Gottesdienst – vorne die Trommelgruppe der WfbM / Foto: Stephan Basener

Trommelgruppe der WfbM unter der Leitung von Thomas Wolf hatte sich bereit erklärt, zum Einzug und zum Schluss des Gottesdienstes zu trommeln. Es war ein besonderes Erlebnis, einmal ein völlig anderes Instrument in der Kirche zu hören! Ungewöhnlich, dabei enorm rhythmisch und sehr ausdrucksstark.

Viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher schwangen im Rhythmus der Trommeln mit. Diakon Harald Walter machte in seiner Ansprache deutlich, dass wir unsere Glaubenserfahrung nicht verstecken sollen, sondern weitergeben an andere Menschen - wie die Trommler in Afrika, die ja jede Nachricht mit ihren Trommeln übermitteln.

Denn: Freude, Hoffnung und Friede, die frohe Botschaft Jesu, ist etwas ganz Wichtiges, das man nicht verstecken soll! Wichtig ist aber auch, dass wir diese frohe Botschaft Jesu gemeinsam mit anderen gläubigen



Die Beschäftigten der Magnus-Werkstätten und der Förderstätten feiern gemeinsam den Magnus-Gottesdienst

Foto: Stephan Basener

Christen weitergeben, und zwar in Wort und Tat. Denn gemeinsam sind wir stark.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im Speisesaal der Magnus-Werkstätten. Mit den traditionellen Leberkäs-Semmeln fand hier das Magnusfest seine fröhliche Fortsetzung.

Text: Harald Walter

Lagermöglichkeiten in Holzhausen gesucht!

Bitte wenden Sie sich an:

**Regens Wagner Holzhausen
Magnus – Werkstätten**

Tel. Nr. 08241/999211 oder 212

In eigener Sache

Zwei neue Austrägerinnen aus Igling, Resi Tutsch und Hanni Morbitzer, verteilen ab sofort unser Dorfblatt in einem Teilbereich von Oberigling und im Außenbereich. Außerdem schließt sich Rudi Jehle aus Holzhausen unserem Redaktionsteam an.

Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.

Die Dorfblatt-Redaktion

Inklusionsbetrieb S+I bewirtschaftet Landsberger Schulmensen

Im Februar 2017 gründete die Regens-Wagner-Stiftung Dillingen die „S+I gemeinnützige GmbH“, um eine



Das Mensa-Team im Dominikus-Zimmermann-Gymnasium in Landsberg

Integrationsfirma zu betreiben. Zum ersten Geschäftsführer wurde Ulrich Hauser, Gesamtleiter von Regens Wagner Holzhausen, berufen.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 hat der Inklusionsbetrieb S+I die Bewirtschaftung der Schul-

mensen des Ignaz-Kögler-Gymnasiums und des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums in Landsberg am Lech übernommen. Die Mitarbeitenden sind verantwortlich für den Kioskbetrieb, die Pausenverpflegung, die Mittagessenversorgung und den Automatenverkauf in beiden Schulgebäuden für insgesamt ca. 3000 Schüler. Weitere Arbeitsfelder sind in Planung.

S+I steht für „Service und Inklusion“. Ziel der S+I g GmbH ist es, Menschen mit Schwerbehinderung dauerhaft einen abwechslungsreichen, ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten.

Text und Foto: Ulrich Hauser

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt am 1. und 2. Dezember

Unser Adventsmarkt bietet Ihnen hochwertige Geschenkartikel aus den Handwerk-Bereichen der Magnus-Werkstätten: Deko-Objekte für Haus und Garten, Schmuck, Keramik, Webteppiche und vieles mehr. Wenn Sie auf der Suche nach Adventschmuck für die Wohnung sind:



Am 1. und 2. Dezember ist Adventsmarkt in den Magnus-Werkstätten (Archivbild 2016)
Foto: Stephan Basener

hier werden Sie fündig! Ob ein klassisch gebundener Adventskranz oder ein stilvolles Arrangement, ob in traditionellem Rot oder modischem Weiß und Gold – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Das Angebot wird abgerundet mit Erzeugnissen aus der Bioland-Landwirtschaft und Bioland-Gärtnerei sowie Individuellem und Kreativem aus den Bereichen und Wohngruppen von Regens Wagner Holzhausen. Kinder können in der Bastelecke unentgeltlich kleine Weihnachtsgeschenke für die Mama oder den Papa anfertigen. Der Hofladen auf dem Magnushof hat an beiden Tagen geöffnet und erwartet Sie mit speziellen Angeboten zum Advent. Reinschauen lohnt sich!

Stimmen Sie sich mit einem Bummel durch unseren Adventsmarkt auf die Vorweihnachtszeit ein. Genießen Sie einen schönen Nachmittag mit netten Begegnungen bei Glühwein, Bratwürsten, Auszogenen, Kuchen und vielen anderen Schmankerln mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: am 1. und 2. Dezember jeweils von 12 bis 18 Uhr

Text: Ulrich Hauser

Mesner geehrt

Ein außergewöhnliches Jubiläum durfte Josef Seitz begehen, er ist seit 65 Jahren als Mesner für die Kirche tätig. Bereits mit 14 Jahren übernahm er diese Tätigkeit in der Pfarrkirche Johannes Baptist in Holzhausen und



Auf dem Foto (v. links): Joachim Drechsel, Lisa und Josef Seitz, Erna Rid, Margarete Asemann, die Pfarrer Johannes Huber und Adelhelm Bals

führte sie, unterbrochen durch eine mehrjährige hauptamtliche Mesnerstelle in Füssen, bis heute fort. Im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes bedankten sich die Pfarrer Johannes Huber und Adelhelm Bals (ein Nachbar des Jubilars) für diese, in ihren Augen sehr wichtige Arbeit für die Kirche. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Erna Rid und Margarete Asemann, sowie Kirchenpfleger Joachim Drechsel überreichten kleine Präsente. Die Gottesdienstbesucher hatten anschließend bei einem kleinen Stehempfang die Möglichkeit, „ihrem Mesner“ zu gratulieren.

Text und Foto: Rudi Jehle

Beratungsangebot am AELF Ingolstadt

Die Energiewende als Einkommensalternative nutzen und gleichzeitig die eigene CO₂- Bilanz verbessern. Das am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt integrierte Projekt „LandSchaftEnergie“ bietet Land- und Forstwirten eine produktneutrale, kostenfreie Energieberatung.



LandSchaftEnergie

In der Landwirtschaft ergeben sich häufig sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich werden. Hierzu führen die jeweiligen Experten im Amt spezielle Analysen und Lastgangmessungen durch, um die Situation vor Ort mit Sachverstand zu bewerten und ggf. Optimierungspotential aufzuzeigen.

Enorme Einsparpotentiale verstecken sich beispielsweise in der Melktechnik, aber auch Lüftungssysteme und Beleuchtung tragen zu einem großen Teil zum Stromverbrauch bei. Diese Schwachstellen decken die Energieberater zusammen mit dem jeweiligen Landwirt auf und helfen oft mit einfachen Hinweisen Energie einzusparen. Auch über zukünftige Konzepte einer bestehenden PV-Anlage (z.B. PV-Eigenverbrauch), Biogasanlagen oder Biomasse-Heizungen können sich Landwirte kostenlos beraten lassen.

Zudem bieten die Projektmitarbeiter von „LandSchaftEnergie“ und die Landtechniker am AELF Ingolstadt allgemeine Informationen zu Fragen rund um die Energiewende. Hier haben Land- und Forstwirte die Möglichkeit, sich z.B. zu Fördermöglichkeiten, effizienter/alternativer Energietechnik und rechtlichen Rahmenbedingungen zu informieren.

In vielen Fällen empfiehlt sich eine individuelle, kostenlose Beratung vor Ort. Land- und Forstwirten sollen hierdurch alternative Konzepte und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Zögern Sie also nicht bei Bedarf die Mitarbeiter am AELF Ingolstadt zu kontaktieren. Das Dienstgebiet der Mitarbeiter im Bereich Energieberatung erstreckt sich über die Region Oberbayern Nord.

Beratungsangebot	Berater	Kontaktdaten
Energie-Check, Biomasse-Feuerung, Wärmenetze, Förderung	David Pfisterer	E-Mail: david.pfisterer@aelf-in.bayern.de Telefon: 0841/3109-513
Gesamtheitliche Energiekonzepte, Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Energie-Check	Michael Huth	E-Mail: michael.huth@aelf-in.bayern.de Telefon: 0841/3109-237
Biogasanlagen, Nahwärme, Landtechnik	Josef Schmidt	E-Mail: josef.schmidt@aelf-in.bayern.de Telefon: 0841/3109-130



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ◆ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ◆ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Seniorenflug nach Neuburg an der Donau und Bergen

Die Perle an der Donau, Neuburg, war das Septemberziel der Iglinger Senioren. Gleich bei der Anreise bot sich ein märchenhafter Anblick: die blauglänzende Donau und die Silhouette der Stadt Neuburg mit dem monumentalen Ostflügel des Schlosses mit den beiden Rundtürmen und dem gelben Turm der Hofkirche. Gebucht hatten wir einen Stadtrundgang und Stadtrundfahrt mit dem eigenen Bus, doch unsere Stadtführerin überzeugte uns, nur in der Altstadt zu bleiben, dafür begleitet sie uns nach Bergen. So erfahren wir zuerst die wechselvolle Geschichte mit dem eindrucksvollen Bild von Rubens in der Hofkirche. Anschließend ging es



Hofkirche

über den Karlsplatz zur Sonderführung in die Provinzialbibliothek. Zeit blieb dann noch, um die wunderschöne Schlosskapelle zu besichtigen und von der Schlossterrasse den Lauf der Donau zu verfolgen. Im Brauereigasthof Neuwirt konnte dann die erlebnisreiche Führung bei einem gutbürgerlichem Essen verarbeitet werden.

Die zweite Station war die ca. 7 km entfernte Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Bergen. Die Fresken zählen zu den herausragenden Deckenmalereien des süddeutschen Rokoko. Der mittelalterliche Kern der Kirche ist in der romanischen Krypta erhalten geblieben. Die Geschichte dazu brachte uns die unermüdliche Führerin nahe, bevor sie uns zum Kaffeetisch in den Baringer Hof führte. Das Ergebnis des Tages war: eine wunderschöne

Stadt an der Donau, leider noch nicht behindertengerecht ausgestattet.



Provinzialbibliothek

Text: Herbert Szubert
Fotos: Hans Bloos

In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und Fotos. Wir bitten euch, künftig bei Fotos genau darauf zu achten, immer den Fotografen des Bildes anzugeben. Wir gehen bei der Veröffentlichung von Fotos im Dorfblatt davon aus, dass ihr die Rechte an dem Foto besitzt und die Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Dorfblatt-Redaktion



5 tägige Fahrt an die Mosel nach Enkirch vom 24.6. – 28.6.2018

Übernachtung pro Person im Doppelzimmer mit Dusche und WC, inklusive Halbpension, (Frühstücksbüfett und 4-Gang-Menü, inklusive Salatbüfett)

Gesamt Fahrpreis: 4 Übernachtungen mit Halbpension
Tagesausflüge, Eintritte, Musikabend, Weinprobe usw. **350,- €**
Einzelzimmerzuschlag **10,- € pro Tag**

Anmeldung bei Herbert Szubert, Tel. 08248/1319 bis 14.11.2017

Anzahlung 50,- € bis 20. Januar 2018

Restzahlung DZ 300,- €

Restzahlung EZ 340,- € bis 15. Mai 2018 auf das Konto Herbert Szubert:

Raiba Singoldtal, IBAN DE30701694130000823783

Stichwort: Moselfahrt, Kontoinhaber Szubert Herbert

Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag Anreise mit Zwischenaufenthalt in Speyer
2. Tag Tagesfahrt nach Trier und Luxemburg
Kaiserthermen, Porta Nigra, Stadtbummel
3. Tag Tagesfahrt nach Cochem und Beilstein
Stadtbummel, Reichsburg oder Besichtigung Burg Eltz
4. Tag Schifffahrt von Traben-Tarbach nach Bernkastel-Kues (Dauer 2 Std.)
Stadtbesichtigung, Rückfahrt mit Bus
5. Tag Heimreise
Alternativer Tagesausflug
Tagesfahrt an den Rhein Rüdesheim mit Drosselgasse, Loreley, Koblenz mit Deutschem Eck (Wetterbedingte Änderungen möglich)

Seniorenclub Igling

1. Vorstand Herbert Szubert

Unsere Dorfblatt-Austräger

Lis und Lorenz Heinrich, Sepp Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Hermann Wilbiller für Igling und Siegrid Jahn für Holzhausen.

Tagesausflug nach Irschenberg - Kaffeerösterei Dinzler und Bad Aibling - Orchideenzucht Kefer

Zum Ausklang des Ausflugjahres unternahm unser Seniorenclub eine wunderschöne Fahrt ins Alpenland nach Irschenberg und Bad Aibling.

Das erste Ziel war die Kaffeerösterei Dinzler bei Irschenberg. Eine Besichtigung in den herrlich nach Kaffee duftenden Räumen erfolgte



Kaffeerösterei Dinzler Irschenberg

zuerst mit einem informativen kleinen Film zur Entstehungsgeschichte der Firma und über die Herkunftsländer des Kaffees, Regionen und Anbaugeländer in u.a. Südamerika und Afrika. Von der Anpflanzung über Pflege und Reife bis zur Pflückung der "Kaffeeirschen" wurden wir gut unterrichtet. Das Rösten der grünen, rohen Kaffeebohnen ist dann in den jeweiligen Röstereien eine Wissenschaft für sich und wir konnten das Ergebnis beim "Probekaffeetrinken" selbst beurteilen.

Nach einem guten Mittagessen und

anschließendem Einkauf im hauseigenen Kaffeeshop ging es weiter ins nahegelegene Bad Aibling zum Blumenhof Kefer, der sich auf Orchideen spezialisiert hat. Bis zu 40.000 Pflanzen beherbergt das große Gewächshaus

saisonal bedingt und die Farbenpracht, der Duft und die ganze Umgebung waren nahezu überwältigend. In diesem Umfeld

hielt der Experte für diese außergewöhnlichen Lebewesen, wie er sie

nannte, einen kurzweiligen, lustigen und von großer Leidenschaft und Wissen über Pflege beinhalteten Vortrag. Fragen wurden gestellt und geduldig beantwortet und viele von uns wissen jetzt, was wir evtl. bei der Versorgung falsch gemacht haben (z.B. die Pflanzen durch zu gutes Gießen ertränkt usw.). Viel zu schnell verging die Zeit und nachdem die käuflich erworbenen Blumen im Bus verstaut waren hatten wir im Bad Aiblinger Kurhaus eine Kaffeepause.

Die Heimfahrt gestaltete sich, bedingt durch Staus auf allen Wegen,

etwas mühsam. Wir wurden aber durch einen grandiosen Sonnenuntergang entschädigt.



Blumenhof Kefer Bad Aibling

Wir danken unserem Busfahrer Dominikus für das gute "durch den Tag in die Nacht" fahren, sowie unseren beiden Organisatorinnen Hulda und Anneliese, die uns im Auftrag von Herbert Szubert begleiteten.

Text und Fotos: Ulla Schlageter

Lasst Igling blühen

Unter diesem Motto wollen wir zusammen in Igling und Holzhausen neue Bereiche zum Blühen bringen. Zum Beispiel Straßenränder in den Siedlungen, kleine sonstige Freiflächen, Verkehrsinseln usw..



Die Mädels und Jungs der Erdmännchen beim Einpflanzen der Blumenzwiebeln

Wenn Sie Vorschläge haben, bitte melden Sie uns diese, denn schon jetzt können Vorarbeiten notwendig werden wie z.B. Tulpenzwiebeln und andere Frühlingsblüher setzen. An dieser Stelle auch ein Danke schön an Claudia Lorenzer und die Jugendgruppe Erdmännchen, die in der Unteriglinger Straße schon eine Pflanzaktion durchgeführt haben. Text und Foto Günter Först

Raiffeisenbank Singoldtal eG

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Sabot, französisch für Holzschuh - fotografiert im Schuhmuseum Pflanz in Landsberg. Der Begriff Sabotage wird unter anderem hiervon abgeleitet. Französische Bauern sollen aus Protest gegen die Obrigkeit die Ernte mit ihren Sabots zertrampelt haben oder während der industriellen Revolution die Holzschuhe in die „neuen Maschinen“ geworfen haben.

Foto: Christian Stede



Morgentliche Herbststimmung an der Schlosswiese
Foto Christian Stede

Stressfrei! Sicher? Unfallfrei?

Autofahren in Herbst und Winter - eine ungeahnt gefährliche Angelegenheit! Feuchtes Laub macht die Fahrbahn glatt, Nebel beeinträchtigt die Sicht und Windböen sorgen für instabile Fahrverhältnisse.

Um sicher ans Ziel zu kommen sollten sich alle Verkehrsteilnehmer auf die immer schlechter werdenden Verkehrsbedingungen einstellen.

Wem ist es nicht bekannt? Laubbedeckte Straßen in Waldstücken und Rauhreifbänke machen das Fahren zur Rutschpartie. Auch bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt ist



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/auto-klippe-herbst-unfall-berg-35074>

man vor glatten Straßen nicht gefeit. Um unfallfrei ans Ziel zu kommen sollten Autofahrer folgende Punkte

berücksichtigen: Erst einmal sollte man vor Fahrtantritt sein Auto oder Zweirad an die Witterungsverhältnisse anpassen. Dazu zählt die Montage von Winterreifen und das Auffüllen von Wischwasser mit dem geeigneten Frostschutz, sowie die Überprüfung der Batterie. Minusgrade und erhöhter Energieverbrauch können ihr schlagartig den Garaus machen.

Zudem sollte man die Scheibenwischblätter kontrollieren und das Ablaufdatum und die Profiltiefe der Winterreifen berücksichtigen. Trotz allem muss man seine Fahrweise der oft schnell wechselnden Witterung anpassen. Dazu gehören bei schlechter Sicht ein angemessenes Tempo und vergrößerte Sicherheitsabstände.

Zusätzlich ist es ratsam in diesem Falle mit eingeschaltetem Abblendlicht andere Verkehrsteilnehmer auf sich selbst aufmerksam zu machen und stellt so auch sicher, dass man nicht übersehen werden kann. Außerdem bemerkt man so schneller herannahende Fahrzeuge, wenn diese ebenfalls ihr Abblendlicht eingeschaltet haben.

Eine unfallfreie und sichere Fahrt wünscht euch eure Freiwillige Feuerwehr Igling!

Text: Miriam Glatz

Hinweis zur Weihnachtsausgabe

Die nächste Dorfblatt-Ausgabe für Januar/Februar 2018 soll noch kurz vor Weihnachten an alle Haushalte verteilt werden.

Redaktionsschluss ist daher schon der 23. November 2017!

Wir freuen uns in dieser Ausgabe auf eure Wünsche für Weihnachten und fürs Neue Jahr 2018.

die Redaktion´s Dorfblatt Igling
und Holzhausen



Beratungsstelle
Juliane Plusßollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plusßollner@vlh.de

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



www.vlh.de

Schießsport Baur feiert Betriebsjubiläum



Foto privat

Ein besonderer Glückwunsch ging im September an die Firma Schießsport Baur, die angesiedelt im Gewerbegebiet der Gemeinde Igling, ihr 25jähriges Betriebsjubiläum feiern konnte. Wir wünschen weiterhin gute Geschäfte.

v.l. Josef Baur, Bürgermeister Först, Sigrid Baur, Christoph Baur

Wir erweitern unser Angebot

Ordnung ist das halbe Leben! Dies ist uns bewusst und wichtig. Deshalb haben wir unser Angebot der Hauswirtschaftlichen Versorgung erweitert. Auch in der Hauswirtschaftlichen Versorgung legen wir großen Wert auf Kundenzufriedenheit. Wir sind ein engagierter Ansprechpartner wenn es um das Thema „Hilfe im Haushalt“ geht. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein persönliches Beratungsgespräch.

Auch im Pflegerischen und Behandlungspflegerischen Bereich haben wir noch Kapazitäten frei. Ob Körperpflege, Betreuung/ Beschäftigung, Medikamentengabe, Wundversorgung und vieles mehr. Sprechen Sie uns einfach an. Wir werden eine individuelle und zufriedenstellende Lösung mit Ihnen finden. Wir haben einen Vertrag mit allen Krankenkassen.

Besonders zum Thema Wundversorgung erhalten Sie einen kompetenten Ansprechpartner. Wir kooperieren mit Namhaften Kliniken und Fachärzten. Wir versorgen sowohl Wunden nach Operationen, als auch chronische Wunden.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr Ambulanter Pflegedienst in Igling

„... sich wohlfühlen und
zu Hause sein!“

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

Kauth & Fahrenbruch GmbH

Unteriglinger Straße 69
86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

Mail: kauth.fahrenbruch@pflegedienst-igling.de
www.pflegedienst-igling.de



**Außergewöhnlicher Blick auf
die Unteriglinger Kirche**
Foto: Simpert Morgenländer

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:
Montag 16-18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:
Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:
Buchloe: Samstag 8-12 Uhr
Kaufering: Freitag 8-12 Uhr
Diessen: Samstag 8-13 Uhr
Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130

Zum 300. Geburtstag des Malers Johann Baptist Baader, genannt „Lechhansl“ – zwei Gemälde in Igling

Um den 22. Januar 2017 jährte sich der Geburtstag des Barock- und Rokokomalers Johann Baptist Baader, der in Lechmühlen (heute Ortsteil der Gemeinde Fuchstal) als Müllersohn geboren und am 23. Januar 1717 in der Kirche Mundraching getauft wurde, zum 300. Mal. In unserer Gegend ist er als „Lechhansl“ immer noch populär. Fast unbekannt ist, dass auch die Oberiglinger Pfarrkirche zwei Ölgemälde des Lechhansls besitzt.

Seine Eltern waren Egidius und Euphrosina Baader, die eine der vielen Mühlen in Lechmühlen (auf der



Herz-Jesu, Johann-Baptist Baader, Öl auf Leinwand

schwäbischen Seite des Lechs) betrieben. Die zuständige Pfarrkirche lag aber im bayerischen Mundraching und Baader war Bayer (bayerischer Untertan). Seine Ausbildung absolvierte er wohl bei dem berühmten Johann Georg Bergmüller in Augsburg. 1749 malte er sein erstes gesichertes Werk, ein Altargemälde in Leeder und 1751 die Deckengemälde in der Pfarrkirche in Osterzell. Zwischen 1752 und 1756/57 führten

ihn Wanderjahre nach Italien, sicher nach Rom und vielleicht auch nach Neapel. Nach der Rückkehr richtete er sich ein kleines Wohnhaus mit Werkstatt in Lechmühlen ein und lebte dort als unverheirateter Junggeselle. Von Lechmühlen aus reiste er dann in den Sommermonaten zu den Kirchen- und Klosterbaustellen, wo er seine Werke schuf, hauptsächlich im Landkreis Landsberg und darüber hinaus im Gebiet zwischen Lech, Starnberger See und Isar im westlichen Oberbayern. Am 25. August 1780 starb er während der Arbeiten zu den Fresken in der Klosterkirche Schlehndorf und wurde dort in der alten Klosterkirche, die später abgerissen wurde, begraben.

Johann Baptist Baader, ist der bedeutendste einheimische Maler im Landgericht Landsberg im 18. Jahrhundert. In seinen Deckenfresken schuf er bemerkenswerte, im Gedächtnis bleibende Kompositionen mit ausgeklügelten Scheinarchitekturen, wie in Osterzell, in Wessobrunn, in Rott und Issing, um nur einige zu nennen. Die Fresken im Bibliothekssaal in Polling gelten als sein bedeutendstes Werk. Seine Wertschätzung in unserer Region ist auch durch die liebenswerten und volkstümlichen Züge in seinen Gemälden, wie zum Beispiel dem Glockenseilbuben in der Eichkapelle in Erpfting, seinen Selbstporträts oder den Staffagepersonen in seinen Fresken in ländlicher Kleidung der Zeit, begründet.

In der Pfarrkirche Oberigling erinnern zwei schöne Rokokogemälde im

Chor, die laut Pfarrakten von Johann Baptist Baader stammen, an den Lechhansl: Links ein Herz-Jesu- und rechts ein Herz-Mariae-Bild. Christus und Maria tragen beide ein faltenreiches Gewand, blicken den Betrachter an und weisen mit der rechten Hand auf ein gemaltes flammendes Herz auf ihrer Brust. Das Herz Jesu zeigt die Wunde des Lanzenstichs und verweist auf das Altarsakrament. Das Herz Mariens symbolisiert das



Herz Mariens, Johann-Baptist Baader, Öl auf Leinwand

unbefleckte Herz der Mutter Gottes. Der Maler Johann Baptist Baader hat es eindrucksvoll verstanden, damit auf die Liebe Christi und Mariens für uns Menschen hinzuweisen.

Text und Fotos:
Werner Fees-Buchecker



Fußpflege für Sie und Ihn

**Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling**

**Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771**

Fußpflege :

- **Fußbad**
- **Schneiden und Glätten der Nägel**
- **Abtragen von Hornhaut**
- **Entfernen von Hühneraugen**
- **Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art**
- **Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage**
- **Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel**

**Komplett: 23 Euro
Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung.**

Eine Generation, die die Geschichte ignoriert, hat keine Vergangenheit - und keine Zukunft.

Robert A. Heinlein
amerikanischer Science-Fiction-
Schriftsteller (1907 - 1988)

WALDWEIHNACHT AM GEISELSBERG

17.12.2017 (3. Advent)
ab 16:00 Uhr



Fackelzug (Treffpunkt am Kindergarten) 16:30 Uhr
Besuch des Bischof Nikolaus 18:00 Uhr

Eltern haften
für ihre Kinder

ACHTUNG! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Einladung zur Theaterfahrt nach München



Der Theaterverein Igling lädt alle herzlich zur Fahrt ins „Deutsche Theater“ nach München ein.

Zur Aufführung kommt das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“.

Termin: Donnerstag, 4. Januar 2018
Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr

Wir haben Karten in der Kategorie 1 für 73 Euro und in der Kategorie 3 für 60 Euro inklusive Busfahrt reserviert.

Anmeldung sind ab sofort bei
Andrea Rid über E-mail:

karten@tv-igling.de

oder telefonisch unter 0173/3733856 oder 08248/88 89 807 möglich.

Denken Sie schon heute an Weihnachten, eine Theaterkarte ist immer ein gelungenes Geschenk!



Unsere aktuellen Dorfblatt-Austrägerinnen und -Austräger vor der Iglinger Grundschule an der Via Claudia

Foto: Franz Ried

Der Nikolaus kommt zu euch nach Hause



Eltern haften
für ihre Kinder

**für die Ortsteile
Ober- und Unterigling
am 5. und 6. Dezember
Anmeldung unter 969568**




Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, **die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.**

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken.

Sie brauchen vielleicht ein Geschenk?

Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – Pfarrhof Unterigling.

Wir freuen uns wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.



NEUES aus der BÜCHEREI

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora – gärtnern, erleben und genießen
 - Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
 - TEST - Stiftung Warentest
 - ÖKOTEST
 - Zuhause Wohnen
 - Vital – Welcome to Wellness
 - Lecker
 - Essen&Trinken für jeden Tag
 - Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- Neu – Neu – Neu**
- mein Zaubertopf – Rezepte für Thermomix
 - die Allgäuerin

Auswahl der Neuerscheinungen:

Schöne Literatur

Das Fundament der Ewigkeit - Ken Follett; **Die gute Tochter** - Karin Slaughter; **Origin** - Dan Brown;

Die Moortochter - Karen Dionne; **Flugangst 7A** - Sebastian Fitzek; **Die Geschichte der Bienen** - Maja Lunde; **So klingt dein Herz** - Cecelia Ahern; **Die Perlenschwester** - Lucinda Riley; **Liebe findet uns** - J.P. Monninger; **Sie kam aus Mariupol** - Natascha Wodin; **Und ewig schläft das Pubertier** - Jan Weiler; **Aquila** - Ursula Poznanski (Jugend); **Everflame Band 1-3** - Josephine Angelini (Jugend) **und vieles mehr**

Sachbuch

Noch besser leben ohne Plastik; Gesund und schlank durch Kurzzeitfasten; Kurkuma; Alles auf 1 Blech

Kinder

Schnabbeldiplapp; Lieselotte will nicht baden; Conni, Mandy und das wilde Wochenende; Gregs Tagebuch-Und Tschüss ab 14.11.17

Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Samstag: von 16.00–17.00 Uhr

Unteriglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.igling@mail.de



DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

www.heumi.de
m 01 72 - 890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



Tagesausflug des Frauenbundes nach Legau und Illerbeuren

Am Samstag, 23. September 2017 fuhr der Frauenbund mit 31 Teilnehmerinnen zur Firma Rapunzel Naturkost in Legau.

Rapunzel Naturkost ist einer der führenden Bio-Hersteller in Europa. Begonnen hat alles ganz klein: 1974 gründeten Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen eine Selbstversorger-Gemeinschaft auf einem Bau-

Zum Abschluss hatten wir noch die Möglichkeit, im Laden einzukaufen.

Dann gings weiter zum Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren. Direkt daneben stärkten wir uns im Museumsgasthaus Gromerhof. Hmmm!

Punkt 14.00 Uhr erwarteten uns die Museumsführer, die uns in zwei Gruppen einteilten und los gings bei

für uns aufgedeckt. Wer mutig war, konnte sich auf die schiefe Bahn begeben, allerdings nicht in der Kegelbahn, sondern in der Torfwirtschaft.

Die ehemalige Kantine der Torfstecher im Jettinger Moos wurde im 19. Jahrhundert zu einem Ausflugslokal umgebaut. Kurz vor dem Verfall wurde die mittlerweile im Torf abgesackte „schiefe Wirtschaft“ abgebaut und steht nun seit dem Jahre 2002 in gleicher Schiefelage (ca.5 Grad) am jetzigen Standort im Bauernhofmuseum Illerbeuren.

Viel zu früh mussten wir uns schon



Gruppenfoto der Frauenbund-Damen / Foto: Andrea Wetzl



Apothekerschrank in einer Bauernstube

ernhof mit kleinem Naturkostladen im bayerischen Augsburg.

Daraus hat sich in den mittlerweile 40 Jahren Unternehmensgeschichte ein international agierendes Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern entwickelt. Die Idee ist stets die gleiche geblieben: kontrolliert biologische, naturbelassene und vegetarische Lebensmittel herzustellen.

Wer mehr über die Fa. Rapunzel erfahren möchte: www.rapunzel.de – es lohnt sich!

Von einer Mitarbeiterin wurden wir bereits erwartet und in den „Kinosaal“ geführt. Hier sahen wir einen sehr interessanten Film über die Entstehung, die Idee und die Entwicklung, die weltweite Vernetzung und den Einsatz für gesunde Lebensmittel. Die Führung sprach all unsere Sinne an: jetzt durften wir die Produkte probieren: Schokolade, Früchte, Öle, Pesto

Frisch gestärkt wurden wir durch die modernen Produktionshallen geführt. Hier werden Öle, Müsli, Trockenfrüchte usw. abgefüllt und verpackt. Samstag ist normalerweise kein Arbeitstag in der Produktion, aber wegen des Eine-Welt-Festivals vor zwei Wochen, musste nachgearbeitet werden und so konnten wir die Produktionshalle in „Aktion“ sehen.

schönstem Herbstwetter. Wir sahen die Häuser von innen und außen und wurden auf die katholischen (Herrgottswinkel) und evangelischen (Konfirmationsbrief) Besonderheiten hingewiesen. Bald konnten wir auch sagen, wer in einem Haus wohnte, ob katholisch (Heiligenbild, Auge Gottes) oder evangelisch (nur Jahreszahl, Initialien, Kreuz). Auch anhand der Kleidung konnte man das früher feststellen, grob gesagt, die Katholiken



Vergleich eines katholischen(l.) und eines protestantischen(r.) Bauernhauses

waren farbenfroher, zumindest die Frauen.

Nach der sehr interessanten und ausführlichen Führung hatten wir uns den Kaffee und die leckeren Kuchen in der „Torfwirtschaft“ mehr als verdient, im Freien, im sog. „Saettle“ mit angebaute Freiluftkegelbahn war

wieder auf den Heimweg machen und hielten noch kurz an der Wallfahrtskirche Maria Steinbach. Mit einem Gebet und Liedern baten wir um Gottes Segen und ließen uns von unserem Busfahrer Dominik zurück nach Hause fahren.

Vielen Dank für's Mitfahren und bis zum nächsten Mal



Alexandra Kettner
Frauenbund der PG Igling
(Text + Fotos)



Mountainbike- Ausflug

Alle guten Dinge sind „Drei“ – dieses Sprichwort traf mal wieder zu! Nachdem letztes Jahr und auch der angesetzte Termin für dieses Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen ist, wurden kurzfristig die „üblichen verdächtigen“ Mountainbiker informiert und so konnte bei herrlichem Sommerwetter der Radausflug stattfinden. Am Ausgangspunkt in Kaufbeuren angekommen, machten wir unsere Bikes fahrfertig für unsere Tour zum Auerberg. Gleich anfangs



Die strahlende Bikertruppe
Foto: Rainhard Gänsdörfer

ging es richtig idyllisch an der Wertach gen Süden entlang. Nach wenigen Kilometern verließen wir den Fluss und bei Biessenhofen wartete schon die erste kleine Bergwertung auf uns! Im ständigen Auf und Ab, vorbei an Wiesen und über Waldwegen mit Wurzelteppich, näherten wir uns den Allgäuer Alpen. Wir erreichten nach gut 2 Stunden und ca. 30 Km unser Tagesziel, den Auerberg. Bei Sonnenschein, guten Essen und isotonischen Getränken genossen wir den gigantischen Ausblick auf die nicht weit entfernten Alpen.

Nach ausgiebiger Rast machten wir uns wieder auf dem Weg Richtung Norden. Über einen kurzen Trail, Wald- und geteerten Wirtschaftswegen näherten wir uns wieder Kaufbeuren. Durchs Gennacher Moos über einen Trampelpfad erreichten wir das Nachmittags-Ziel, die Mooshütte. Mit Kaffee, Kuchen oder Eis hatten wir die nötige Stärkung und konnten es auf die letzten Kilometer zum Ausgangspunkt richtig laufen lassen. Ein toller Radl-Tag mit 63 Km und knapp 1.000 Höhenmeter ging zu Ende und wir waren uns einig, manchmal muss man es erwarten können, damit es ein schöner Tag wird.

Text: Thomas Hofmuth

Das traditionelle Holzhauser Badeentenrennen zieht immer mehr Besucher an

Zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin traf sich nochmals die Vorstandschaft zur Beratung, da die Wetterprognosen eher Regenwetter vorausgesagt haben und die logistischen Vorbereitungen wohl durchdacht sein müssen. Letztendlich hat sich der Vorstand für die Durchführung des Badeentenrennens entschieden und im Falle des vorhergesagten Regenwetters zusätzlich mit diversen Regenschutzmaßnahmen sowohl für die Gäste als auch den jeweiligen Essenstationen gesorgt.



Gar nicht so leicht, die Position seiner Ente ausfindig zu machen

Die aufwendigen Bemühungen des Vorstands und der fleißigen Helfer haben sich gelohnt, das Wetter war

uns weitgehend wohlgesonnen und die Besucheranzahl war immens. Unsere Musikkapelle Holzhausen untermalte auch dieses Mal das Event und trug somit für ein gelungenes Ambiente bei. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung! Die in reicher und vielfältiger Auswahl angebotenen Speisen waren am späten Nachmittag restlos ausverkauft, ebenso die leckeren Kuchen und Torten, die von unseren Holzhausener Bäckerfeen sehr liebevoll gebacken wurden. Dieses Jahr waren die Kinderenten fast komplett ausverkauft, die Erwachsenenente verzeichneten auch einen Rekord. Ein farbenfroher und üppiger Pulk verlorter Entchen warteten gut gemischt im Dorfweiher auf ihren Wettlauf, bis der Schieber geöffnet wurde. Los ging der bunte Wettlauf begleitet von der Musikkapelle Holzhausen, dem Kommentator Franz Seitz mit seinen lustigen Sprüchen und den eifrigen Anfeuerungen des Publikums. Die Gegebenheiten des Dorfbaches ließen die Reihenfolge immer wieder bis zur Ziellinie neu vermischen. Bei den Kinderenten siegte letztendlich die Startnummer 294 für Elisabeth Trautwein und ge-



Weil wir Cars lieben:
Die neue Allianz
Autoversicherung.



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern

*Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung

Augsburger Straße 46a, 86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de

www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10

Fax 0 81 91.4 01 85 25

Allianz



wann somit den Hauptpreis für den Besuch eines Hochseilgartens. Den zweiten Platz belegte Magdalena



So schön, die Freude der Erstplatzierten Ramona Rudhardt!

Veith und den dritten Platz Markus Lederle. Sie erhielten Sachpreise, ebenso die Nachplatzierten. Bei den Erwachsenenentern gewann die Startnummer 685 und bescherte Ramona Rudhardt einen Geldpreis. Den zweiten Platz belegte Bernhard Frank und den Dritten Gabriele Knoller, denen ebenfalls Geldpreise vom Vorstand Norbert Mayr überreicht wurden. Der Sonderpreis, eine Gartenparty mit Getränken und allem Zubehör, gestiftet vom Getränkevertrieb Rudhardt, ging an Susanne Müller. Die vielen Besucher, die tolle Stimmung, Freude, Spaß und die Bemühungen der Helfer haben das diesjährige Badeentenrennen wieder zu einem gelungenen und schönen Familientag wer-

den lassen. Die Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren für die gespendeten Sachpreise, bei der Musikkapelle Holzhausen für die musikalische Begleitung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen für die Absperrung der Hauptstraße, bei den fleißigen Bäckerinnen für ihre leckeren und zahlreichen Kuchen und bei allen Helfern für's wirklich tolle und tatkräftige „Anpacken“!

Text: Brigitte Steinbrink
Fotos: Marcello Monti

Gemeinsamer Familienausflug

„Sport, Spaß, freie und gute Zeit für die ganze Familie“ - mit diesem Satz wirbt die Region Ammersee für einen Besuch. Auch wir fanden diesen Werbeslogan ganz passend für unseren Familienausflug nach Utting. Zusammen mit dem Feuerwehrverein Holzhausen machten wir uns mit dem Bus auf den Weg, um einen schönen Herbsttag am Ammersee zu verbringen. Die Teilnehmer konnten aus einer Vielzahl von Aktivitäten wählen. Einige trainierten im Hochseilgarten ihre Geschicklichkeit und Kondition.

Andere spazierten gemütlich zum Biergarten der Alten Villa. Leider fand der angekündigte Dixie-Frühstücken aus unerklärlichen Gründen nicht statt.



Im Biergarten „Alte Villa“

Am frühen Nachmittag startete der größte Teil der Ausflügler zu einer knapp dreistündigen Dampferfahrt auf dem nördlichen Teil des Ammersees. Bei einer frischen Brise und einigen sonnigen Abschnitten genossen wir die ruhige Fahrt auf dem drittgrößten See Bayerns.

Nach einer gemütlichen Einkehr bei Kaffee und Kuchen ging es am späten Nachmittag zurück nach Holzhausen. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und an Thomas Trautwein für den sicheren Bustransfer.

Text und Foto: Norbert Mayr

Elternbildungsprogramm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 6. November, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 1a „Wir werden Eltern!“ (Während der Schwangerschaft)

Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 15 „Regeln und Rituale im Familienalltag“ (2 bis 3 Jahre)

Montag, 13. November, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 12 „Trotzköpfe und Neinsager“ (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre)

Montag, 27. November, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude:

„...**Vater sein dagegen sehr!**?? Ein Abend nur für Väter!“

Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 1b „Schwangerschaft, Geburt und EINFACH stillen“ (Vor der Geburt)

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 10 „Von Person zu Persönlichkeit“ (1 bis 2 Jahre)

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 7 „Erste Schritte ohne Kind“ (6 bis 18 Monate)

Dienstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

Montag, 20. November, 20 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 3+ „Förderwut tut selten gut“

Dienstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 6+ „Kinder stärken gegen Missbrauch“

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter www.landsberger-eltern-abc.de.

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 7. + 21. November
Dienstag 5. + 19. Dezember

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 14. + 28. November
Di. 12. + Mi. 27. Dezember

Gelbe Tonne

Mittwoch 8. November
Mittwoch 6. Dezember

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Fr. 3. + Do. 30. November
Freitag 29. Dezember

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein
Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe
(am Feuerwehrhaus).

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00
und 13.00 - 16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen
werden: Autowracks, Fahrzeugteile,
Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr
Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-
Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,
Flachglas, Grüngut, Toner-/
Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch
kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier

Sammlung der Vereine

Musikkapelle Holzhausen

am Sa., den 4. November

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.



Sportverein Igling

am Sa., den 2. Dezember

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

Blutspendedienst

Freitag, 10.11.2017

Kaufering, Filmpalast,
Viktor-Frankl-Str. 7
13:00 – 18:00 Uhr

Montag, 11.12.2017

Landsberg, Sportzentrum,
Hungerbachweg 1
15:00 – 20:00 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie

0180/6553000

Soforthilfe

bei seelischen Krisen

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2017

Quelle: www.schulferien.org

Herbstferien:

30.10. - 3.11.2017

Weihnachtsferien:

23.12.2017 - 5.01.2018

Ferienbetreuung in der Grundschule Igling:

Herbstferien

vom 30.10. - 03.11.2017

Es erfolgt eine Bedarfsabfrage

Weihnachtsferien

Keine Betreuung

Muss ich haben

Schneller surfen - mit dem Glasfaser-
Internet in meiner Gemeinde.

50

Mbit/s

Jetzt wechseln



1) Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlussteilung des Kunden. M-net stellt je nach beauftragter Familienbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein. Angebot in weiten Teilen Bayerns und einigen umliegenden Regionen verfügbar. Verfügbarkeit check sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort sowie unter m-net.de/region.



M-net
Mein Netz

Mein M-net Partner vor Ort

Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling
Telefon 08248/90035, info@funksysteme.de

Straßen- und Gehwegreinigung

Die Gemeinde Igling hat eine Straßenreinigungsverordnung, nachzulesen auf der Internetseite unter „Ortsrecht“, in der geregelt ist, dass jeder im Bereich seines Grundstückes Straßen und eventuell Gehwege regelmäßig reinigen muss. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde angemahnt, dass diese Straßenreinigungspflicht nicht von allen gleichermaßen eingehalten wird. Der Bürgermeister wurde gebeten Grundstückseigentümer anzuschreiben, um die dringende Bitte auszusprechen, Gehweg und Straße regelmäßig zu reinigen. Gerade wenn Obst oder Blätter auf dem Gehweg liegen bleiben, kann es zu gefährlichen Situationen kommen, denn man kann leicht auf dem Obst oder den nassen und schmierigen Blättern ausrutschen. Für ältere Menschen ist dies oft ein Problem. Vielleicht machen wir uns darüber zu wenig Gedanken, aber



Hier sollte dringend gereinigt werden, da bei Regen kein Wasser abfließen kann

bitte bedenken Sie, bei einem Unfall ist der Verursacher in die Pflicht zu nehmen. Deshalb geht die dringende Bitte an alle Grundstückseigentümer oder an die Mieter, darauf besser zu achten und regelmäßig Gehweg und Straßenanteil zu kehren.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Igling. Unter dem Reiter **Ortsrecht** finden Sie die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen. Unter § 5 Reinigungsarbeiten und § 6 Reinigungsflächen erhalten Sie detaillierte Anweisungen.

Text und Fotos: 1. Bgm. Günter Först



Wenn das Laub nicht entfernt wird verstopft es die Sinkkästen

Faschingsumzug 2018



Liebe Faschings-Narren, nächstes Jahr findet wieder unser traditioneller Faschingsumzug in Igling statt. Nachdem sich der Faschingsverein ein bisschen umstrukturiert hat, hat man sich entschlossen etwas Neues auszuprobieren. Dieses Mal findet der Umzug nicht am Faschingssonntag statt, sondern bereits am Samstag, den 03.02.2018.

Los geht's um 14:14 Uhr mit unserem Narren-Zug.

Während des Umzugs versorgen uns die Vereine wieder an den altbekannten Stationen mit Speisen und

Getränken. Nach dem Umzug geht's dann gemeinsam ins Partyzelt am Feuerwehrhaus. Hier ist für Jung und Alt jede Menge Faschingsspaß geboten.

Voranmeldungen für Gruppen, Wagen und Kapellen sind ab jetzt auf unserer Homepage www.fasching-igling.de möglich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Vereine, Gruppen und auch Kinder- und Jugendgruppen an unserem bunten Zug beteiligen und bedanken uns bereits jetzt für euer Mitwirken.

Text: Nicole Schleicher



Übungsplan 2017 FF Igling



Datum	Uhrzeit	
6. Nov.	19:30	Monatsübung
9. Nov.	19:15	Jugendübung
23. Nov.	19:15	Jugendübung
4. Dez.	19:30	Montagsübung
7. Dez.	19:15	Jugendübung



Margit Thaler
Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979

Nov.	Veranstaltungen	Wo
3. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling, 19.30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
7. Di.	Vortrag „Schadstoffe im Wohnumfeld“ Frauenbund Igling, 20 Uhr	Pfarrheim Igling
8. Mi.	Reisebericht - Seniorenclub Igling, 14.00 Uhr	Fischer's Restauration
9. Do.	Gem. Martinsfeier Regens Wagner / Pfarrgemeinderat HH	Kirche Regens Wagner
10. Fr.	Martinsumzug Igling	Kindertagesstätte
10. So.	Treffen der Vereine; Beginn 20.00 Uhr	Fischers's Restauration
11. Sa.	Veteranenjahrtag - Veteranenverein Holzhausen	Brauereigasthof HH
14. Di.	Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr	siehe Aushang
16. Do.	Bürgerversammlung für Igling; Beginn 20.00 Uhr	Weisses Lamm
19. So.	Veteranenjahrtag in Oberigling – Reserv.kameradschaft Igling	Fischer's Restauration
23. Do.	Bürgerversammlung für Holzhausen; Beginn 20.00 Uhr	Brauereigasthof HH
23. Do.	Redaktionsschluss `s Dorfblatt für Januar/Februar 2018	
24. Fr.	Gemeinsamer Seniorennachmittag - Regens Wagner/Pfarrgem.	DGH Holzhausen
24. Fr.	Mitgliederversammlung - Freizeitverein Holzhausen	Brauereigasthof HH

Dez.	Veranstaltungen	Wo
1.-2.	Adventsmarkt Regens Wagner Magnus-Werkstätten, 12 - 18 Uhr	Regens Wagner
1. Fr.	Jahresabschlussfeier - Reservistenkameradschaft Igling	Weißes Lamm
2. Sa.	Weihnachtsbasar - Schloßschützen Igling	Sport- & Schützenheim
2. Sa.	Rorate Pfarrgemeinde Holzhausen	Pfarrkirche Holzhausen
3. So.	Seniorennachmittag - Pfarrgemeinderat Igling	DGH Holzhausen
8. Fr.	Weihnachtsfeier/Tombola - Imkerverein Kauf.-Igling, 19.30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
12. Di.	Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr	siehe Aushang
13. Mi.	Nikolaus- und Weihnachtsfeier - Seniorenclub Igling, 14.00 Uhr	Fischer's Restauration
16. Sa.	Weihnachtsfeier - Schlossschützen Igling	Sport- & Schützenheim
17. So.	Waldweihnacht - Schützenverein Unterigling	Geiselsberg
21. Do.	Wintersonnwende mit Lagerfeuer	Feuerwehr Igling

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter
<http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter
www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
 Tel. 08248 / 88 84 991
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr
 und 14 - 18 Uhr
 Mi. von 8 bis 13 Uhr
 Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
 Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr
 Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
 Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe November / Dezember 2017 ist der

23. November 2017

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus, Andrea Rid, Fritz Scherer, Edith Schmitz, Gerhard Schurr, Christian Stede, Elisabeth Zink

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@igling.de
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.